

## Interessante Mischung am Ortsrand

Gewerbegebiet Diamantstraße – Betriebe aus ganz unterschiedlichen Branchen sind hier heimisch geworden

VON MADELEINE RECKMANN

GEINSHEIM. Das Gewerbegebiet Diamantstraße nimmt deutlich Form an und verspricht, mit Unternehmen in unterschiedlichen Sparten vielseitig und interessant zu werden.

Gerade wird in Sichtweite zur Straße nach Trebur die 400 Quadratmeter große Halle der Messe- und Ladenbaufirma Löffler erstellt. Der Inhaber Stefan Löffler, 31, zieht demnächst mit seinem 15 Mann starken Betrieb von Mörfelden-Walldorf nach Geinsheim um, weil er für seine Firma Eigentum und zusätzliche zehn Arbeitsplätze schaffen möchte. In der mehrfach schallisolierten Halle soll das Lager und im vom Wohngebiet entferntesten Teil die Schreinerei und die Lackiererei untergebracht werden. Löffler plant und fertigt komplette Laden- einrichtungen und Messestände. Es soll also auch produziert werden.

Die Firma Beco ist im letzten August eingezogen und verfügt in dem dreistöckigen Haus über 1500 Quadratmeter für 23 Angestellte. Doch in der momentanen Wirtschaftskrise scheint das et- was zuviel zu sein. „Bei den Bau- planungen gingen wir von 30 Mit- arbeitsplätzen aus“, erläutert Uwe Becker, Geschäftsführer der beco – Becker Consulting. Die Firma, die EDV-Beratungen für Netzwerke von Banken und Versicherungen anbietet, denkt darüber nach, ein

Stockwerk mit seinen repräsentativen Büroräumen möbliert an Kleinunternehmen zu vermieten.

Im Nebenhaus sitzt die Firma Scheltzke STS – Spezial-Tiefbaumaschinen-Service. Sie produziert und repariert stationäre Mischanlagen und Pumpsysteme für den Tunnel-, Staudamm- und Hafenanlagenbau, für ICE-Strecken und besonders tiefe Baugruben und ist mit dieser Spezialisierung der zweitgrößte Hersteller Deutschlands. Die 12 Mitarbeiter des seit 1995 in Geinsheim tätigen Unternehmens montieren die großen Maschinen schon seit einem Jahr auf dem neuen Gelände. Für den Inhaber Hans-Georg Scheltzke, 47, ist die Lage in Geinsheim „ideal und zentral“. Besonders die Nähe zu Frankfurt sei interessant.

Um Grafik und Werbung von der Idee bis zur Umsetzung und Produktvermarktung geht es beim Atelier und Werbeservice Knell. Walter Knell hatte 1977 die Firma in Geinsheim gegründet und kehrte im August 2001 mit neun Mitarbeitern aus den Firmenräumen in Groß-Gerau wieder an den Ursprung seiner geschäftlichen Aktivitäten zurück.

Im Rohbau befindet sich das Wohn- und Geschäftshaus hinter dem Lebensmittelgeschäft. Es soll im Juli 2003 bezugsfertig werden. Die Vermarktung der Ladengeschäfte laufe gut, zeigte sich Rüdiger Jöst von Jöst Immobilien zuversichtlich. Das komplette Erdgeschoss mit seinen großen

Schaufenstern sei schon an einen Modemarkt vergeben. Für die kleineren Geschäftsräume sei Jöst im Gespräch mit einer Pizzeria und einem Drogeriemarkt. Des weiteren sucht er noch kleinere

Geschäfte wie Eisdielen, Café oder Reinigung. Die erste Mietwohnung sei ebenfalls schon verkauft. Das kleinere Gebäude daneben soll im Oktober 2003 fertig gestellt werden.



Die Halle der Firma Löffler wird mehrfach schallisoliert, damit die Anwohner nicht gestört werden. Produziert werden soll in dem Teil, der vom Wohngebiet am weitesten entfernt liegt.

FOTO: MADELEINE RECKMANN

## KURZ GEMELDET

**Altkerweborsch**  
TREBUR. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand der Treburer Altkerweborsch am Freitag (10.) um 20 Uhr in das Vereinshaus des Schäferhundevereins ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes und Neuwahlen, außerdem soll eine Entscheidung über die Durchführung der Nachkerb am 16. August gefällt werden. ek

**Winterbilder**  
TREBUR. Draußen Winter, drinnen auch: Winter- und Brückenbilder sind ab sofort im Rathaus-Foyer zu sehen. Der Treburer Künstlerkreis bestückt die Ausstellung. Die Werke von Mechtild Hecht, Lena Höhl, Odette Kowalski, Elke Ruhland, Anita Schenk, Erhard Schnell und Erika Schönbrunn bleiben bis 10. Februar im Rathaus und können während der Öffnungszeiten betrachtet werden. Es handelt sich überwiegend um Aquarelle, aber auch Pastellzeichnungen und Gouachen. hn

**Gerümpelturnier**  
GEINSHEIM. Auf ihr traditionelles „Gerümpelturnier“ freuen sich die Mitglieder des SV 07 Geinsheim: Am Samstag, 18. Januar, wird um 13 Uhr das erste Fußballspiel in der Großsporthalle angepfiffen. Die Mittwochsgruppe der Gymnastikfrauen und die Boulegruppe richten den Spaß für Mitglieder aller Abteilungen aus. Sie sorgen für eine Kuchentheke am Nachmittag und Essen am Abend. Die Siegerehrung, Musik und Gaudi. e